

Swingolf Dachverband Deutschland e.V.

Verbandstag 2019

Protokolle und Anlagen zur
Jahreshauptversammlung
und dem Verbandstag
am 19.01.2019 in Göttingen



Vorwort

Liebe Platzbetreiber, liebe Vereine, liebe Swingolfer,

erneut startete der Verbandstag am Vorabend erfolgreich mit einem gemeinsamen Bowlen und Abendessen in Göttingen. Knapp 30 Platzbetreiber und Swingolfer erlebten einen kurzweiligen und vernünftigen Abend, der für viele erst spät in der Nacht an der Hotelbar endete.

Am Samstagvormittag starteten wir um 10 Uhr den Verbandstag in der Göttinger Jugendherberge mit den beiden Workshops für die Platzbetreiber sowie für die Vereine und Schiedsrichter. Einmal mehr war die dafür geplante Zeit viel zu schnell vorbei und es kam zu vielen interessanten Gesprächen und Diskussionen, wie die hier im Bericht enthaltenen Protokolle zeigen.

Nach einem leckeren gemeinsamen Mittagessen begann die Jahreshauptversammlung, zu der spontan noch weitere Teilnehmer begrüßt werden konnten. Einstimmig wurde von der Versammlung Torge Steenblock, SGG Schwansen e.V., als neuer Schatzmeister in den Vorstand des Dachverbandes gewählt. Sein langjähriger Vorgänger Gregor Freitag wurde im Anschluss mit einer launigen Rede des Präsidenten und einem Präsent des Vorstands in den „Kassen-Ruhestand“ verabschiedet.

Vor Euch liegt nun der Bericht des Verbandstages 2019 mit den Protokollen der Jahreshauptversammlung, der Workshops, des Finanzberichtes und vielen weiteren Informationen. Die Vereine bitten wir, dieses Dokument an ihre Mitglieder zur Kenntnis weiterzuleiten.

Wir danken allen Teilnehmern des Verbandstages für ihr Kommen. Ihr habt alle zu einem gelungenen Verbandstag-Wochenende beigetragen! Wir wünschen nun allen eine erfolgreiche – nicht ganz so trockene – Saison und freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen!

Es grüßt der Vorstand des SGDD e.V.



Von links: Matthias Thomsen (Vizepräsident), Anne Buritz (Beisitzerin Koordination & Kommunikation), Frank Schweizerhof (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit), Konrad Buritz (Präsident), Karl-Heinz Leppelt (Ausschussmitglied Senioren), Martina Wolf (Schriftführerin), Torge Steenblock (Schatzmeister) und Joachim Senf (Beisitzer Sport)



Inhalt

1	Eröffnung des Verbandstages 2019	4
2	Protokoll der Jahreshauptversammlung	5
2.1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	5
2.2	Änderungswünsche zur Tagesordnung	5
2.3	Bericht des Präsidenten	5
2.4	Berichte der weiteren Vorstandsmitglieder	6
2.5	Fragen zu den Rechenschaftsberichten	7
2.6	Kassenbericht	7
2.7	Bericht der Kassenprüfer	7
2.8	Fragen zum Kassenbericht / der Kassenprüfung	7
2.9	Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes	7
2.10	Neuwahlen (Schatzmeister, Kassenprüfer)	8
2.11	Bekanntgabe der Termine des SGDD e.V.	9
2.12	Sonstiges	9
2.12.1	Berichte aus den Workshops	9
2.13.2	Neuerungen und Ausblick für 2019	12
2.13	Beendigung der Sitzung	15
3	Teilnehmer der Jahreshauptversammlung	16
4	Finanzbericht 2018	17

5	Ergebnisprotokolle aus den Workshops	18
5.1	Workshop 1, Platzbetreiber	18
5.2	Workshop 2, Sport und Schiedsrichter	20
6	Abschied von Gregor Freitag	23
6.1	Entwicklung der Mitglieder in den Vereinen seit 2010	24
6.2	Entwicklung der Beiträge und Spielerkartengebühr seit 2005	31
7	Kontaktdaten	33

1 Eröffnung des Verbandstages 2019

Der Verbandstag 2019 wurde am 19. Januar 2019 um 10:00 Uhr in Göttingen vom Präsidenten Konrad Buritz mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder eröffnet.

Im Anschluss an die Begrüßung nahmen die Teilnehmer die Workshop-Arbeit auf.

Folgende Workshops wurden durchgeführt:

- Workshop Platzbetreiber:

Auswirkungen der extremen Wetterbedingungen; Alternative Kunstrasen?

Leitung Konrad Buritz & Martina Wolf

- Workshop Sport und Schiedsrichter:

Turnierablauf / Regelanpassungen 2019 / Produktivgang der neuen Datenbank

Leitung: Joachim Senf & Stephan Wolf

Die Berichte aus den Workshops befinden sich in der Anlage unter Nr. 5.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen begann die Jahreshauptversammlung.

2 Protokoll der Jahreshauptversammlung

Termin: **Sonnabend, 19.01.2019**
Beginn: 13:33 Uhr
Ende: 15:35 Uhr

Die Jahreshauptversammlung 2019 hat am Samstag, den 19.01.2019 in den Seminarräumen der Jugendherberge Göttingen, Habichtsweg 2 in 37075 Göttingen stattgefunden.

2.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Konrad Buritz begrüßte die Anwesenden. Es wurde die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Insgesamt haben 39 Personen teilgenommen. Davon waren 32 Mitglieder stimmberechtigt.

Inklusive der vorgelegten Vertretungsvollmachten gab es insgesamt 6 Stimmberechtigungen für Platzbetreiber und 26 Stimmberechtigungen für Vereine.

2.2 Änderungswünsche zur Tagesordnung

Es wurden von den Mitgliedern keine Änderungswünsche zur Tagesordnung geäußert.

2.3 Bericht des Präsidenten

Der Präsident Konrad Buritz erinnerte an die Deutschen Meisterschaften in Alling im vergangenen Jahr und dankte den Ausrichtern nochmals für die wunderbare Veranstaltung.

Er berichtete auch kurz von dem Glanz, der im Laufe des Jahres auch etwas auf Swingolf fiel: Stefan Sachs wurde Deutscher Meister der Ü50 Herren im klassischen Golf. Die Swingolf-Familie freute sich sehr mit Stefan, der auch ein begeisterter und sympathischer Swingolfer ist.

Die Idee des Ü-60-Cups konnte 2018 endlich in die Tat umgesetzt werden. Es war ein gelungenes Turnierwochenende in Sendenhorst für die Senioren ab 60 Jahren, die unseren Sport im Alter noch mit großer Freude durchführen. In diesem Jahr führt der Ü-60-Cup die Senioren ins Brohltal. Konrad Buritz dankte insbesondere Karl-Heinz Leppelt für die Organisation und Durchführung dieses besonderen Events im vergangenen und neuen Jahr.

Die Europameisterschaft in Frankreich konnte Konrad Buritz aus beruflichen Gründen leider nicht besuchen, er hat aber von vielen Teilnehmern gehört, dass die Veranstaltung ein weiterer Glanzpunkt des Jahres 2018 gewesen ist.

Zum Abschluss seines Berichts dankte er seinen Vorstandskollegen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit sowie den Teilnehmern des Verbandstages für ihr Kommen. Damit wird gezeigt, dass sie den SGDD e.V. und seine Arbeit wertschätzen.

2.4 Berichte der weiteren Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender, Matthias Thomsen:

Matthias Thomsen hatte seine Vorstandstätigkeiten aufgrund seiner beruflichen Veränderung im vergangenen Jahr etwas zurückgenommen und berichtete kurz von seiner Planung und Ausarbeitung des Ü-60-Cups.

kommissarischer Schatzmeister, Gregor Freitag:

Der kommissarische Schatzmeister Gregor Freitag berichtete von seinen Tätigkeiten im Jahr 2018 und hielt eine Abschiedsrede. Diese kann unter lfd. Nummer 6 dieses Protokolls nachgelesen werden. Er wartete mit interessanten Zahlen zur Entwicklung des Swingolfs und den Beiträgen, u.a. in den einzelnen Vereinen auf. Diese können ebenfalls in diesem Protokoll unter den Nummern 6.1 und 6.2 eingesehen werden.

Schriftführerin, Martina Wolf:

Martina Wolf bat die Vereine, die neue Rubrik „Von Swingolfen für Swingolfer“ im Jahresbericht künftig mit Leben zu füllen und Beiträge bis jeweils 30.11. an organisation@swingolf-dachverband.de einzureichen.

Der ausgelegte Jahresbericht 2018 mit den ersten Beiträgen wird in Kürze auf der Webseite des Verbandes hochgeladen.

Die Berichte vom EC auf Facebook stießen auf so eine große Resonanz, dass in diesem Jahr erneut kurze Videos und Statements auf den Meisterschaften gesammelt und veröffentlicht werden.

Beisitzer sportliche Belange, Joachim Senf:

Joachim Senf berichtete von der erfolgreichen und erstmaligen Turnierorganisation auf den Deutschen Meisterschaften durch ihn. Diese umfasste die Flignteilung, Auswertung der Spielergebnisse und Leaderboard-Information. Des Weiteren wurde die Spielerdatenbank final überarbeitet.

Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit, Frank Schweizerhof:

Frank Schweizerhof übernahm im vergangenen Jahr die Turnierleitung des Ü-60-Cups und teilte mit, dass auch Ehepartner, die noch nicht 60 Jahre alt sind, sehr gerne an dem Ü-60-Cup teilnehmen können, jedoch außerhalb der Ü-60-Wertung spielen.

Er berichtete kurz von dem Video-Clip über Swingolf, der in Vorbereitung sei und im kommerziellen Bereich von Facebook Werbung für Swingolf machen soll. Er appellierte an die Mitglieder, Ideen, wie man Swingolf noch bekannter machen könnte, an ihn zu schicken. Er freut sich über entsprechende E-Mails an medien@swingolf-dachverband.de.

Abschließend dankte er Gregor Freitag auch im Namen des 1. SGC Essen 2010 e.V. für seine Arbeit als Schatzmeisters des SGDD e.V.

Beisitzerin Koordination & Kommunikation, Anne Buritz:

Anne Buritz hatte im vergangenen Jahr intensiven Kontakt mit Frankreich und hat diverse Übersetzungen vorgenommen. Außerdem führte sie die Auswertung und Präsentation der Fotoaktion im vergangenen Jahr durch. Sie dankte Markus Wedekind, SwinGolf Deutschland GmbH an dieser Stelle für seine finanzielle Unterstützung bei dem Siegerpreis.

Ausschussmitglied Senioren, Karl-Heinz Leppelt:

Karl-Heinz Leppelt berichtete ebenfalls noch einmal kurz vom Ü-60Cup und appellierte an die Teilnehmer, in den Vereinen davon zu berichten und die Senioren zu zahlreichen Anmeldungen in 2019 zu animieren. Die Einladung für den nächsten Ü-60-Cup wird im Februar verschickt.

Schiedsrichterkommission, Stephan Wolf:

Stephan Wolf berichtete von den Einsätzen auf den Meisterschaften von Dirk Karcher und ihm.

Er erinnerte an den am 09. Februar 2019 in Göttingen stattfindenden nächsten Schiedsrichterlehrgang. Anmeldeschluss ist am 31.01.2019, Anmeldungen können an sport@swingolf-dachverband.de formlos erfolgen. Die Kosten betragen 40,00 € pro Person.

2.5 Fragen zu den Rechenschaftsberichten

Markus Wedekind, SwinGolf Deutschland GmbH, fragte, ob die Entwicklungszahlen im Swingolf aus Frankreich bekannt sein.

Der Vorstand wird eine Anfrage an die FESG stellen und Zahlen erbitten.

2.6 Kassenbericht

Der Finanzbericht für das Jahr 2018 wurde zu Beginn des Tagesordnungspunktes ausgegeben sowie per Powerpoint vorgestellt. Er befindet sich unter Nr. 4 dieses Dokuments. Der kommissarische Schatzmeister Gregor Freitag verlas den Kassenbericht.

Das aktuelle Finanzbudget 2019 kann dem Jahresbericht 2018, lfd. Nr. 12 entnommen werden.

2.7 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Klaus Brill berichtete von der gemeinsamen Kassenprüfung mit Michael Gärtner. Er sprach Gregor Freitag ein großes Lob aus. Es ergaben sich keine Fragen während der Kassenprüfung und der Finanzbericht 2018 konnte unterschrieben werden.

2.8 Fragen zum Kassenbericht / der Kassenprüfung

Folgende Frage zum Kassenbericht wurde von den Mitgliedern gestellt:

- **Bei der Gegenüberstellung der Ausgaben für Meisterschaften gegenüber dem Ü-60-Cup fiel eine unverhältnismäßige Mehrausgabe für die Senioren auf.**
Gregor Freitag beantwortete diese Frage wie folgt: der Vorstand sei sich dessen bewusst. Es hat sich jedoch über ein einmaliges kostenintensives Anschieben des Ü-60-Cups für die Zukunft gehandelt.

2.9 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Die stimmberechtigten Mitglieder beschlossen auf Antrag von Klaus Brill einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Ebenfalls auf Antrag von Klaus Brill wurde der Vorstand einstimmig mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen von den stimmberechtigten Mitgliedern entlastet.

Der Präsident dankte der Versammlung.

Konrad Buritz erhob sich zur Verabschiedungsrede von Gregor Freitag. Er bekundete seinen großen Respekt vor Gregors Leistung im Swingolf Dachverband Deutschland e.V. in den vergangenen 9 Jahren.

Gregor Freitag lebe Swingolf und mit seinem großen Engagement hat er dem Swingolf einen riesigen Dienst erwiesen. Konrad Buritz erzählte, er hätte nie Sorgen gehabt, dass ein Schwabe eine Kasse nicht untadelig führen könne und Gregor Freitag hat darüber hinaus – auch für viele unsichtbar – eine überragende Arbeit geleistet. Der Fußabdruck, den er nun hinterließe, wäre schon recht groß.

Im Anschluss an die Rede überreichte er ein Präsent des Vorstands.



2.10 Neuwahlen (Schatzmeister, Kassenprüfer)

Zunächst wurde der Schatzmeister neu gewählt.

- einziger Wahlvorschlag: Torge Steenblock, dieser stellte sich der Wahl
- Abstimmung: 32 abgegebene Stimmen, davon 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Torge Steenblock, wohnhaft Karl-Rahe-Str. 15 in 24539 Neumünster, nahm die Wahl freudig an.

Der Präsident Konrad Buritz dankte ihm für die Übernahme des Amtes. Er bekundete sein Vertrauen in den neuen Schatzmeister und betonte, wer selbst ein Haus bauen könne, baue auch sicherlich neue erfolgreiche Kämmerchen im Vorstand des Dachverbands oder stabilisiere die bestehenden Mauern.

Aufgrund des Ausscheidens des zweimaligen Kassenprüfers Klaus Brill war die Position eines Kassenprüfers neu zu besetzen.

- Zwei Wahlvorschläge wurden abgegeben: Bettina Leppelt, diese stellte sich der Wahl sowie Markus Wedekind, der sich der Wahl aufgrund eines Interessenkonflikts nicht stellte.
- Abstimmung: 32 abgegebene Stimmen, davon 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Bettina Leppelt, 1. SGC Westenholz e.V. nahm die Wahl an.

2.11 Bekanntgabe der Termine des SGDD e.V.

Joachim Senf berichtete, dass die Termine für das neue Jahr bereits auf der Webseite des Verbandes veröffentlicht wurden.

Erfreut konnte er berichten, dass der Vorstand des SGDD e.V. die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Jahr 2020 an den SGC Horbach 08 e.V. vergeben habe.

Die anwesende 1. Vorsitzende des SGC Horbach e.V., Jeanette Buchbauer dankte dem Verband für das Vertrauen. Sie und ihr Club freuen sich auf die Meisterschaften im nächsten Jahr bei sich zu Hause und werden ihr Bestes für eine erfolgreiche Turnierausrichtung geben.

2.12 Sonstiges

2.12.1 Berichte aus den Workshops

Workshop 1, Platzbetreiber:

Konrad Buritz berichtete von dem Ergebnis des Workshops, dass sich die Kombination Swingolf und Kunstrasen eher ausschließe, u.a. auch aus ökologischen Gründen.

Er appellierte an die Swingolfer, Geduld mit den Platzbetreibern zu haben, die beispielsweise nach der Trockenheit der vergangenen Saison alles daransetzen würden, ihre Plätze wieder in einen guten Zustand zu bringen.

Konrad Buritz würde sich über Impulse und Anregungen von außen für neue Themen der Workshops in den nächsten Jahren freuen. Im Laufe der Jahre wiederholen sich die Themen immer mal wieder, jedoch wäre der jährliche Erfahrungsaustausch immer von großem Interesse und die gemeinsamen Diskussionen möchte er nicht missen.

Das Protokoll des Workshops befindet sich unter Nr. 5.1 dieses Protokolls.

Workshop 2, Sport und Schiedsrichter:

Gregor Freitag berichtete von den Ergebnissen dieses Workshops.

Mit dem Beginn der neuen Saison starte auch die neue Datenbank. Diese wurde parallel visuell von Joachim Senf präsentiert.

Er berichtete, dass die neue Datenbank auf der Webseite des Verbandes eingebunden wird. Hinsichtlich der Turnier-Ergebnismeldungen durch die Vereine ist das Excel-Dokument direkt mit der Datenbank verbunden. Durch Eingabe der Lizenznummer werden der Name sowie das aktuelle Handicap in der Ergebnismeldung dargestellt. Für diese Tätigkeit im Vorfeld eines Turnieres ist eine Internetverbindung notwendig, dagegen für die Eintragung der Ergebnisse auf dem Turnier vor Ort nicht.

Ergebnisse von Freizeitspielern können ebenfalls erfasst werden, werden aber nicht in die Datenbank übernommen. Nach der Erfassung der Turnierergebnisse kann auf „Korrekturwert“ geklickt werden und das Programm prüft automatisch, ob anhand der Lizenznummern / Teilnehmer ein Korrekturwert ermittelt werden kann und setzt diesen sowie das neue Handicap automatisch fest. Die Auswertung ist dann wie gewohnt an den Dachverband zu übermitteln.

Gregor Freitag dankte gemeinsam mit der Versammlung dem anwesenden Rudolf Traunmüller für die Erstellung der Datenbank sowie Joachim Senf für die Erweiterungen und Tests im vergangenen Jahr.

▪ **Ablauf von Meisterschaften**

- ✓ Auch künftig werde Joachim Senf bei der Erstellung der Flights, der Auswertungen sowie der Betreuung des Leaderboards den jeweiligen Ausrichter der Deutschen Meisterschaften unterstützen.

- ✓ Die Durchführung der DDM / DM 2019 in Schülup verläuft analog der Meisterschaften 2018 in Alling, das bedeutet folgendes:
 - Mittwochabend: Begrüßung und Bekanntgabe der Platzregeln
 - Donnerstag: 2 Runden DDM
 - Freitag: 1. Einzelrunde DM
 - Samstag: 2. Einzelrunde DM und Siegerehrung
 - Sonntag: 12 Loch DDM und Siegerehrung

Es hat sich herausgestellt, dass es keinen Sinn macht, Offizielle wie z.B. den Bürgermeister, zur Begrüßung einzuladen. Diese können besser an der Siegerehrung teilnehmen.

- ✓ Eine Änderung im Ablauf von Meisterschaften für die Zukunft ist denkbar. Dazu wird es demnächst eine Umfrage bei den Vereinen durch den Sportverantwortlichen Joachim Senf geben.
- ✓ Ausrechnung der Scorekarte: der Spieler soll sein Ergebnis zwar ausrechnen, aber nicht in die Scorekarte eintragen. Die offizielle Ermittlung des Ergebnisses erfolgt am Markierungstisch durch den Ausrichter, der Spieler zeichnet gegen. Danach ist das Ergebnis amtlich.
- ✓ Damen- / Mix-Doppel bei der DDM: auch hierzu wird es eine Umfrage in den Vereinen durch den Sportverantwortlichen geben. Denkbar ist das Zusammenlegen der Kategorien, wenn eine Mindestzahl von z.B. 4 nicht erreicht wird. Die Umfrage soll kurzfristig erfolgen, die Rückmeldungen der Vereine werden bis Ende Februar erbeten, damit die Umsetzung ggf. noch für 2019 erfolgen kann.
Kinder und Jugendliche werden grundsätzlich immer gewertet, unabhängig von der Teilnehmerzahl.

▪ **Allgemeine Regelanpassungen**

- ✓ **Anträge von HoffnungsträgerInnen auf Hochstufung in die Kategorien SF1 bzw. SH1**
Diese müssen künftig bis zum 31.12. eines Jahres beim Vorstand eingehen, E-Mailadressen siehe unter Nr. 7 dieses Dokuments. Hochgestufte HoffnungsträgerInnen behalten hinsichtlich der Startberechtigungen auf Meisterschaften ihren Jugendstatus und sicheren Startplatz und werden in der Qualifikationsrangliste nicht in den Kategorien SF1 bzw. SH1 geführt.

✓ **Langsames Spiel**

Der Spieler muss sich zügig und ohne unangemessene Verzögerungen über den Platz bewegen. Beispiele für eine unangemessene Verzögerung sind beispielsweise

- Bummeln zwischen Grün und nächstem Abschlag
- Bälle suchen im Aus
- länger als fünf Minuten einen Ball suchen
- mehr als ein Loch vor sich frei haben und die wartende Gruppe hinter sich nicht durchspielen lassen
- wiederholt nicht spielbereit sein, wenn man an der Reihe ist.

Die Regel langsames Spiel greift erst, wenn sich auf dem Platz ein Stau oder eine Lücke zwischen den Flights von mehr als einer Bahn ergibt. Dann hat der Schiedsrichter einzugreifen und muss die betreffenden Flights bzw. Spieler zu schnellerem Spiel anhalten. Der Spieler hat dann, sobald er an der Reihe ist, für seinen Versuch 50 Sekunden Zeit. Überschreitet er diese, kann er vom Schiedsrichter einen Strafschlag erhalten.

✓ **Probeschwünge**

Auf dem Fairway sowie im Rough sind Probeschwünge erlaubt. Es muss aber für den/die Mitspieler erkennbar sein, dass es sich um eine Probeschwung handelt. Auf Verlangen der/des Mitspieler/s muss der Probeschwung angekündigt werden.

Beim Abschlag sind im Abschlagsbereich 2 Probeschwünge erlaubt. Diese müssen aber ohne Bodenkontakt ausgeführt werden. Bodenkontakt bedeutet, es muss ein Divot herausgeschlagen werden, oder die Grasnarbe deutlich beschädigt werden.

Bei Mattenabschlägen entfällt die Einschränkung Bodenkontakt.

✓ **Wettkampfplatz Par 70-73 (Ifd. Nr. 2.1.1 der Regeln: Offizielle Anerkennung)**

Ziel ist und bleibt ein Par 72 Wettkampfplatz (18 Loch oder 2 x 9 Loch).

Ausschlaggebend für das Par einer Bahn, ist die Möglichkeit, das Grün mit 2 Schlägen unter Par zu erreichen. (Par 3 mit 1 Schlag, Par 4 mit 2 Schlägen, Par 5 mit 3 Schlägen). Sollte dies aufgrund des Geländes (Topografie) oder der Architektur der Bahn nicht oder nur sehr schwer (oder zu leicht) möglich sein, sind folgende Alternativen möglich.

Ein Wettkampfplatz darf zwischen Par 70 – 73 variieren.

Toleranzen bei den Bahnlängen:

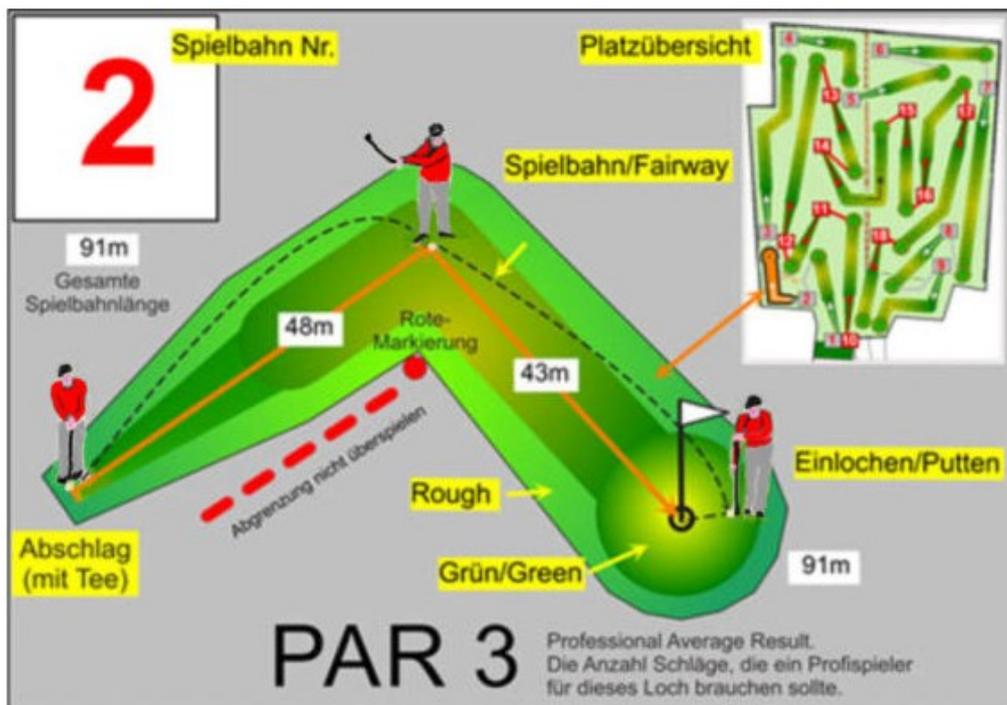
- Par 3 max. 115m
- Par 4 85m – 215m
- Par 5 180m – 300m

Ebenso kann aus wetterbedingten Gründen oder Beschädigungen durch Tiere die Par-Zahl oder die Bahnlänge verändert werden.

Die bestehenden Abschläge weiß, blau, rot müssen dabei nicht verändert werden.

Beispiel für das turnierbedingte Verändern eine Par 3- zu einer Par 4-Bahn:

Auf der hier gezeigten Bahn ist das Grün aufgrund einer platzspezifischen roten Markierung im Knick nicht mit einem Schlag zu erreichen. Für ein Turnier kann also diese Par-3-Bahn, trotz einer Länge von nur 91 Metern, zu einer Par-4-Bahn erklärt werden.



Quelle: http://www.swingolf-stormarn.de/#xl_xr_page vereinfachte%20spielregeln

✓ **Kleinturniere – handicapwirksam (Ifd. Nr. 3.4 der Regeln)**

Jeder Verein hat die Möglichkeit, solche Turniere auszurichten. Das Turnier kann nur auf zertifizierten Plätzen durchgeführt werden. Der Austragungsort kann vom Veranstalter frei gewählt werden.

Pro Verein können maximal 2 x im Jahr Kleinturniere durchgeführt werden, Ausnahmen sind auf Antrag möglich. Gespielt wird nach den Regeln des deutschen Dachverbandes.

Diese Turniere müssen mindestens 2 Wochen vor dem Termin beim Dachverband angemeldet werden. Der Dachverband veröffentlicht es auf der Internetseite.

Für Lizenzspieler zählt das Ergebnis zur Handicap-Wertung

Die Regeländerungen werden in Kürze auch an die Vereine zur Kenntnis gegeben.

Gregor Freitag teilte mit, dass künftig die gedruckte Version der Regelhefte entfällt. Die Regeln werden derzeit überarbeitet und der Download auf der Webseite des Verbandes wird aktualisiert.

Der Beitrags- und Gebührenkatalog des SGDD e.V. wird entsprechend angepasst, die Preise für die Regelhefte werden entfernt.

Der Oberschiedsrichter Stephan Wolf bat Vereine und Platzbetreiber, die Auslegung von blauen Zonen auf den Plätzen kritisch zu überdenken. Vielerorts machen blaue Zonen keinen Sinn. Es folgt dazu jedoch in Kürze eine E-Mail mit weiteren Informationen an die Schiedsrichter und Vereine.

Des Weiteren berichtete er von einer Abstimmung der Schiedsrichter bezüglich des Verlegens des Swingolfballes am Rand des Fairways. So wurde mit 6:5 Stimmen der 11 anwesenden Schiedsrichter abgestimmt, dass der Ball weiterhin nicht auf das Rough gelegt werden darf. Somit bleibt es bei der bestehenden Regelung und es wird kein Antrag auf Regeländerung an den Vorstand des SGDD e.V. gestellt.

Es wurde festgelegt, dass die Schiedsrichter der Meisterschaften ggf. Flights beobachten und Schläge mitzählen können. Zur Kontrolle kann sich der Schiedsrichter nach dem Notieren des Schlagergebnisses die Scorekarte stichprobenartig zeigen lassen.

Abschließend bat Stephan Wolf darum, den Schiedsrichtern mitzuteilen, dass der nächste Schiedsrichtertest Ende Februar/Anfang März verschickt wird. Sofern ein Schiedsrichter eine neue Mailadresse hat, möge er diese bitte unter schiedsrichterkommission@swingolf-dachverband.de mitteilen.

Das Protokoll des Workshops befindet sich unter Nr. 5.2 dieses Protokolls.

Aus den Teilnehmern heraus wurde die Frage gestellt, ob die Synchronisation der Regeln weiterhin mit Frankreich stattfindet.

Stephan Wolf und Joachim Senf berichteten, dass das derzeit nicht der Fall ist. Der von Deutschland angestrebte Abgleich der deutschen und französischen Regeln ist mehrfach gescheitert.

Bei der Ausrichtung einer Europameisterschaft in Deutschland oder Österreich gelten jedoch die Regeln des SGDD e.V.

2.13.2 Neuerungen und Ausblick für 2019

- **Neues Datum für den Bewerbungsschluss für Meisterschaften**

Der Vorstand des SGDD e.V. hat auf seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, den Bewerbungsschluss für Meisterschaften vom 31.10. auf den 15.10. des Vorjahres einer Meisterschaft vorzuziehen. Hintergrund ist die Herbsttagung des Vorstandes, die in der Regel in der 2. Oktoberhälfte stattfindet. Auf dieser kann damit zeitnah zum Bewerbungsschluss jeweils über die Vergabe von Meisterschaften entschieden werden. Die offizielle Bekanntgabe der Meisterschaftsvergabe erfolgt auf der Jahreshauptversammlung im Januar.

Der nächste Bewerbungsschluss ist am 15.10.2019 für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Jahre 2021.

Die nächste Europameisterschaft in Deutschland (nach 2019) findet im Jahr 2023 statt.

Bewerbungen für die Meisterschaften nimmt der Vorstand des SGDD e.V. jederzeit gerne entgegen. Die Kontaktdaten befinden sich unter Nr. 7 dieses Berichts.

▪ **Europameisterschaft 2019 in Westenholz**

Joachim Senf teilte mit, dass sich der 1. SGC Westenholz e.V. mit der Zulassung von maximal 200 Spielern bei der EM einverstanden erklärt hat. Die Qualifikationsrangliste wird in Kürze entsprechend aktualisiert und veröffentlicht.

▪ **FESG: Statutenänderung**

Joachim Senf und Gregor Freitag berichteten von der außerordentlichen FESG-Sitzung in Chambray-lès-Tours während der Europameisterschaft im August 2018:

- ✓ Zusammensetzung der FESG: es gibt keine Wahlen mehr. Stattdessen sind die gewählten Präsidenten, Schriftführer, Schatzmeister und Sportverantwortlichen des deutschen bzw. französischen Verbands automatisch Mitglied, sie können jedoch ihr Amt delegieren.
- ✓ Um Kosten zu sparen, finden die ordentlichen Sitzungen jeweils auf den Europameisterschaften statt.
- ✓ Es gibt keinen festen deutschen und französischen Jahresbeitrag mehr, stattdessen finanziert sich die FESG aus den anteiligen 5 € Startgeldern pro EM-Teilnehmer.
- ✓ Das Startgeld wird um 5 € von 30 auf 35 € erhöht. Damit erhält der ausrichtende Verein 30 € je Starter für drei Tage Turnier. Der jeweilige Verband zahlt nur das reine Startgeld (30 €) an den ausrichtenden Verein aus, so dass eine spätere Rückzahlung der 5 € je Teilnehmer nicht mehr vom Ausrichter an die FESG erfolgen muss.
- ✓ Der Vorsitz in der FESG wechselt alle 2 Jahre zwischen dem französischen und dem deutschen Präsidenten.

Die vorgenannten Änderungen konnten leider noch nicht formell beschlossen werden. Sie können erst auf der nächsten ordentlichen Sitzung der FESG während der Europameisterschaft in Westenholz, Mitte August dieses Jahres, mit Gültigkeit ab 2020 beschlossen werden.

▪ **Fotoaktion 2019**

Aufgrund der großen Resonanz auf die letztjährige Fotoaktion „Ein Swingolfball reist um die Welt“ gibt es auch 2019 eine neue Fotoaktion.

Anne Buritz und Frank Schweizerhof stellten das neue Motto „Swingolfball trifft Promi!“ vor. Die Fotos können per E-Mail an Anne Buritz unter jugend@swingolf-dachverband.de bis zum 02. Juni 2019 geschickt werden. Die Fotos werden anschließend vom Verband zur Abstimmung auf der Facebookseite hochgeladen.

Anne Buritz bedankte sich bei Markus Wedekind, SwinGolf Deutschland GmbH für die erneute Unterstützung bei dem Siegerpreis. In diesem Jahr wird es sogar 2 Preise geben: zum einen gewinnt das Bild mit den meisten Likes, zum anderen wird ein Preis unter allen Einsendern verlost.

In Kürze wird das Motto mit folgendem Bild auf Facebook bekanntgegeben:



- **Fragen der Teilnehmer**

Martin Kleiber, Präsident des SGC Harz e.V., fragte im Namen seines Clubs nach einer Limitierung der Korrekturwert-Höhe.

Joachim Senf erklärte, dass man sich generell vom Begriff des Handicaps lösen müsse. Das Handicap ist ein Vergleichswert für die Startberechtigungen der Qualifikationsrangliste für Meisterschaften. Im Süden sind die Swingolfplätze generell leichter gestaltet als im Norden, die Turnierergebnisse fallen dort daher in der Regel besser als im Norden aus. Eine Limitierung des Korrekturwerts würde eine Schlechterstellung der Swingolfer im Norden gegenüber der Swingolfer im Süden darstellen. Überlegenswert wäre dagegen, den Berechnungsfaktor für den Korrekturwert zu ändern. Joachim Senf wird sich hierzu Gedanken machen.

Des Weiteren fragte Martin Kleiber nach der Höhe der angefallenen FESG-Kosten im vergangenen Jahr und der künftigen Verwendung des Geldes.

Gregor Freitag erklärte dazu, der Betrag im Jahr 2018 setzte sich aus dem derzeit noch zu zahlenden Jahresbeitrag an die FESG sowie den Fahrtkostenzuschüssen für ihn selbst und Joachim Senf zu der FESG-Sitzung im Frühjahr zusammen.

Der Präsident Konrad Buritz stellte in Aussicht, dass sich der Vorstand des Verbandes Gedanken über die künftige Verwendung des FESG-Jahresbeitrags hinsichtlich einer Erhöhung des Zuschusses für den

Ausrichter einer Europameisterschaft auf deutschem/österreichischem Verbandsgebiet bzw. einer Rücklage für Europameisterschaften machen wird. Dafür müsse aber erst der endgültige Beschluss der FESG im Sommer abgewartet werden.

2.13.4 Wünsche und Anregungen

Es gab keine Wünsche und Anregungen aus der Runde.

2.13 Beendigung der Sitzung

Der Präsident Konrad Buritz bedankte sich bei allen kleinen und großen Teilnehmern des Verbandstages für ihr Kommen und die gelungene Mitarbeit.

Er beendete die Jahreshauptversammlung um 15:35 Uhr und wünschte allen Anwesenden einen guten Heimweg sowie ein erfolgreiches spielerisches und wirtschaftliches Jahr.

gez. Martina Wolf
Schriftführerin SGDD e.V.

gez. Konrad Buritz
1. Vorsitzender SGDD e.V.

3 Teilnehmer der Jahreshauptversammlung

Name	Platz/Verein	JHV
Ambros, Anton	SGC Paulushofen e.V.	x
Brill, Klaus	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x
Buchbauer, Jeanette	SGC Horbach 08 e.V.	x
Buritz, Anne	SGC Harz e.V.	x
Buritz, Konrad	Krodoland Harz	x
Dreher, Anke	SGV Renningen e.V.	x
Franz, Jochen	SGC Alling e.V.	x
Freitag, Gregor	SGV Renningen e.V.	x
Gärtner, Michael	1. SGC Essen 2010 e.V.	x
Gerneth, Josef	Swingolf Paulushofen	x
Görzen, Alexander	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Hase, Stephan	SGC Harz e.V.	x
Karcher, Dirk	1. SGC Westenholz e.V.	x
Kleiber, Martin	SGC Harz e.V.	x
Leppelt, Bettina	1. SGC Westenholz e.V.	x
Leppelt, Karl-Heinz	1. SGC Westenholz e.V.	x
Ludwig, Dominik	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Meiwes, Annette	Swin & Soccer Park Westenholz	x
Meiwes, Marcel	Swin & Soccer Park Westenholz	x
Pilz, Reiner	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x
Schlotter, Christian	SGC Horbach 08 e.V.	x
Schlotter, Matthias	SGC Horbach 08 e.V.	x
Schröder, Jürgen	SG SH Flensburg e.V.	x
Schweizerhof, Frank	1. SGC Essen 2010 e.V.	x
Senf, Joe	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x
Settertobulte, Stefanie	1. SGC Westenholz e.V.	x
Steenblock, Torge	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Claus	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Karin	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Rabea	SGG Schwansen e.V.	x
Thomsen, Anke	Swingolf Gut Sophienhof	x
Thomsen, Johannes	Swingolf Gut Sophienhof	x
Thomsen, Matthias	SGG Schwansen e.V.	x
Traummüller, Rudolf	SGC Linz	x
Traummüller, Wolfgang	SGC Linz	x
Vredenburg, André	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Wedekind, Markus	SwinGolf Deutschland GmbH	x
Wolf, Martina	SGC Iserloy e.V.	x
Wolf, Stephan	SGC Iserloy e.V.	x
Zodel, Peter	SGG Allgäu-Bodensee e.V.	x

Aufgrund vorgelegter Vertretungsvollmachten gab es insgesamt 6 Stimmberechtigungen für Platzbetreiber und 26 Stimmberechtigungen für Vereine.



4 Finanzbericht 2018

Swingolf Dachverband Deutschland e.V.



Finanzbericht 2018

Einnahmen:

Beiträge	€	5.232,50
Spieler-Lizenzen	€	8.110,00
Zertifizierung	€	0,00
Überhang Startgebühr	€	1,00
Fahnenverkauf	€	0,00
Spende	€	71,07
Ü-60-Cup	€	4.288,00
Werbung	€	600,00
Zinsen	€	2,13

Ausgaben:

Jahreshauptversammlung	€	3.093,37
Sonstige Vorstandsarbeit	€	2.748,47
Swingolf-Spielerkarte	€	412,12
Notarkosten	€	99,27
FESG	€	2.300,00
Pokale/Fahnen	€	660,00
Ü-60-Cup	€	5.406,71
Zuschüsse Mitgliedsvereine/Spieler	€	950,00
Jugendarbeit /-zuschüsse	€	305,00
Schiedsrichter	€	900,00
Büro/Porto/Bank	€	149,94
EDV	€	966,43
Versicherung	€	171,32

€ 18.304,70
=====

€ 18.163,42
=====

Überschuss € 141,28

Gesamtvermögen 31.12.2017 € 20.105,12
+ Überschuss € 141,28
neues Gesamtvermögen € 20.246,40

Guthaben Girokonto € 858,28
Guthaben Geldmarktkonto € 19.388,12

18.01.2019
Schatzmeister
Gregor Freitag

Kasse geprüft und für ordnungsgemäß
befunden:
Klaus Brill

Michael Gärtner

Sitz: 92339 Beilngries

www.swingolf-dachverband.de

info@swingolf-dachverband.de

Versandanschrift: Bettingeroderstr. 1, 38667 Bad Harzburg

UST-ID Nr. 124/110/91463

Präsident Konrad Buritz
Schatzmeister Gregor Freitag

Vereinsregister
AG Ingolstadt
VR 200006

Bankverbindung
Kreissparkasse Ludwigsburg
Konto-Nr.: 30093551

BLZ: 604 500 50
BIC: SOLA DE S1 LBG
IBAN: DE63 6045 0050 0030 0935 51

5 Ergebnisprotokolle aus den Workshops

5.1 Workshop 1, Platzbetreiber

Thema: Auswirkungen der extremen Wetterbedingungen; Alternative Kunstrasen?

Leitung: Konrad Buritz & Martina Wolf

Konrad Buritz begrüßte die Workshop-Teilnehmer und berichtete von seinem Platz im Harz im trockenen Sommer 2018. Zum Turnier im September habe er nur noch Asche mähen können.

Rudolf Traunmüller, Linz, berichtete, sie hätten mit Brunnenwasser die Grüns während der Trockenheit gewässert. Das neue Angebot seit dem vergangenen Jahr, Discgolf, wird sehr gut angenommen. In Linz wurden dafür auf 12 Bahnen Discgolfkörbe auf den vorhandenen Swingolfbahnen installiert. Die Discgolfer verwenden daher denselben Bahnverlauf und das funktioniere in Linz, auch im Hinblick auf Wartezeiten auf den Bahnen, sehr gut. Der Gast kann eine Tageskarte für 10 € kaufen und beides nacheinander spielen, die Spielgeräte (Schläger und Ball / Discgolfscheibe) würden dann getauscht. Die Einweisung für Discgolf ist unkompliziert und schneller erfolgt als eine Swingolf-Einweisung. Für die Anschaffung hochwertiger Discgolfkörbe und 50 Scheiben war eine Investition von ca. 5.500 € notwendig. Bei den Scheiben selbst gibt es unterschiedliche Stärken, man hat sich für dickere, da ungefährlichere, Scheiben entschieden, die in verschiedenen Farben angeschafft wurden. Der nächstgelegene Discgolfplatz ist ca. 100 km entfernt, Gratisplätze, wie beispielsweise im Harz, gebe es in der Region nicht. Von der Möglichkeit des Bogenschießens auf dem Platz habe man sich wieder getrennt, das war zu gefährlich.

Martina Wolf berichtete, dass auch in Iserloy der vergangene Sommer trocken gewesen ist und insbesondere auf Bahn 4 das Grün auf dem Hügel blank gewesen sei. Zum letzten Turnier Anfang Oktober sah das aber schon wieder ganz gut aus.

Achim Neelsen, Schulp, erzählte, dass er viele Tipula-Larven im Boden hatte, die das frisch angesäte Gras gleich wieder fraßen. Er hatte mit dem Striegel wieder Rasen angesät und überlegt, ob er eventuell stellenweise den Platz besandet.

Marcel Meiwes, Westenholz, berichtete, dass der Platz Ende Oktober gesperrt und neuer Rasen gesät wurde. Die Swingolfer weichen derzeit zum Trainieren auf den Fußballgolfplatz aus.

Matthias Schlotter berichtete aus Horbach, dass der dortige Platz noch bis März gesperrt sei und im vergangenen Sommer aufgrund der Trockenheit wie Beton gewesen sei. Auch dort sei neu gesät worden.

Johannes Thomsen, Waabs, erzählte, dass nach dem sehr nassen Jahr 2017 auch 2018 nass begonnen hätte. Die Trockenheit des Sommers wäre in den letzten 2 Wochen spürbar gewesen, insgesamt war der Platz im vergangenen Jahr jedoch optimal. Er wäre zwar sehr hart gewesen, aber man habe auch weniger mähen müssen. Bei dem tollen Wetter ist jedoch der Strand immer der direkte Konkurrent. Das beste Wetter für Gäste wäre um die 20 Grad und ein bewölkter Himmel.

Markus Wedekind, SwinGolf Deutschland GmbH berichtete, dass bei der Planung von Anlagen heute eigentlich nur noch Kombinationen z.B. Swingolf / Fußballgolf in Frage kommen würden. Eine Anlage nur mit 18 Loch Swingolf würde aktuell keiner mehr planen wollen.

Bei dem zweiten Thema des Workshops, der Alternative Kunstrasen, gingen die Meinungen auseinander.

Zunächst berichtete Konrad Buritz zu dem Thema. Er hat bereits Kontakt zu einer saarländischen Firma aufgenommen, die gebrauchten Kunstrasen von Messen, Fußballplätzen usw. aufbereitet. Der gereinigte und gesandete Kunstrasen wird per Rolle (Gewicht ca. 1 Tonne) zu 3,50 – 24 €/m² verkauft. Für ein Grün von 100 m² ist mit Kosten von ca. 1.000 € inklusive dem Verlegen des Kunstrasens zu rechnen, der Unterbau muss selbst vorbereitet werden. Für den Versand kommt, je nach Entfernung, eine Transportpauschale von 300–500 € dazu. Im Vergleich dazu hat neuer Kunstrasen einen Materialwert von mindestens 45-50 €/m².

Die Verwendung von Kunstrasen auf dem Grün würde nach seinen Recherchen auch Synergieeffekte mit Golfplätzen nach sich ziehen können. So könnte er sich vorstellen, dass Platzreifekurse vom Golf-Pro auch auf dem Swingolfplatz durchgeführt werden können und Neugolfer erste Erfahrungen sammeln können. Diesbezüglich hat er mit dem Golf-Pro in Bad Harzburg auch schon erste Gespräche geführt.

Die Teilnehmer waren größtenteils gegen Kunstrasen auf ihren Plätzen, da es ökologisch nicht vereinbar mit dem Gedanken von Swingolf sei. Swingolf stehe für naturbelassenen Golfsport. Kunstrasen würde sich im Laufe der Zeit durch Abrieb und Abnutzung dagegen auflösen und Rückstände in der Natur hinterlassen.

Nach einer interessanten Diskussion wurde das Resümee gezogen, dass ein Kunstrasenbelag zwar eine Alternative für Grüns wäre, aber überwiegend für die anwesenden Platzbetreiber generell nicht in Frage kommt.

gez. Martina Wolf

Teilnehmer Workshop 1:

Name	Platz/Verein	WS 1
Buritz, Konrad	Platzbetreiber Harz	x
Leppelt, Karl-Heinz	1. SGC Westenholz e.V.	x
Meiwes, Marcel	Swin & Soccer Park Westenholz	x
Neelsen, Achim	SwinGolf Möllhagen	x
Schlotter, Matthias	SGC Horbach 08 e.V.	x
Thomsen, Anke	Swingolf Gut Sophienhof	x
Thomsen, Johannes	Swingolf Gut Sophienhof	x
Traummüller, Rudolf	Swingolf Linz	x
Wedekind, Markus	SwinGolf-Deutschland GmbH	x
Wolf, Martina	SGC Iserloy e.V.	x

5.2 Workshop 2, Sport und Schiedsrichter

Thema: Turnierablauf / Regelanpassungen 2019 / Produktivgang der neuen Datenbank

Leitung: Joachim Senf & Stephan Wolf

Top1, Vorstellung der Datenbank

Joe Senf teilte mit, dass die Tests der Datenbank abgeschlossen und eine Freischaltung dieser erfolgt. Den Teilnehmern wurden das Design der Aufbau und die Möglichkeiten vorgestellt. Parallel dazu wurde von Joe Senf ein neues Exceldokument zur Ergebniserfassung vorgestellt.

Mithilfe der Lizenznummer werden die Daten der Spieler aus der Datenbank ausgelesen. Dafür ist eine Internetverbindung erforderlich. Für die weitere Benutzung der Ergebniserfassung und der Auswertung ist kein Internet nötig.

Top2, Ablauf von Meisterschaften

Joe Senf berichtete vom Ablauf der DM/DDM in Alling, bei der er für den Dachverband die sportliche Organisation übernahm. Von der Fligheinteilung über die Auswertung bis zum Leaderboard. Wen der Ausrichter es wünscht, wird dieses auch in Zukunft angeboten.

Die Zusammenlegung der DDM und der DM wurde mit großer Mehrheit positiv gesehen, dadurch entschied man, dies auch in Zukunft beizubehalten. Über den Ablauf wurde dann diskutiert und Joe Senf wird im Laufe der Saison durch Umfragen ein Meinungsbild erstellen.

Wie zu erwarten war, gab es bei der Problematik der Mixed- und Damenkategorie keine eindeutige Lösung. Joe Senf wird durch eine Umfrage unter den Sportverantwortlichen die 2 favorisierten Lösungen zur Abstimmung geben. Hier sollte man dann bis Ende Februar zu einer Lösung kommen.

Top3, Regelanpassungen und Auslegung

Die in der vergangenen Saison getesteten Anpassungen bei Probeschlägen und langsamem Spiel werden ins neue Regelwerk übernommen.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen, das Wettkampplätze zwischen Par 70 und 73 variieren können. Ebenso gibt es Toleranzen bei den Bahnlängen. Damit will man besser auf die Topografie oder Architektur des Platzes eingehen. Hierüber gab es dann Fragen zur Anwendung, über die dann rege diskutiert wurden.

Kleinturniere werden in Zukunft für jeden Verein 2x im Jahr ohne Mindestteilnehmer oder Spieler anderer Vereine möglich sein.

Die Ausformulierungen der Regeln werden in enger Abstimmung von Joe Senf und Stephan Wolf erfolgen.

Die 11 anwesenden Schiedsrichter klärten in eigener Runde eine Unstimmigkeit bei der Auslegung der Regel „Versetzen des Balles“. Bei der Abstimmung entschied man sich mit 6:5 Stimmen, dass der Ball nur auf dem Fairway versetzt und nicht vom Fairway aufs Rough versetzt werden darf.

Schiedsrichter haben in Zukunft auch die Möglichkeit Scorekarten stichprobenhaft auf korrektes Eintragen des Ergebnisses zu kontrollieren.

Auf die Frage der Teilnehmer, ob die Regeln weiterhin mit Frankreich abgestimmt werden, antworteten Joe Senf und Stephan Wolf, dass dieses nicht vorgesehen ist. Bei Veranstaltungen auf dem Gebiet des SGDD gelten die Regeln unseres Verbandes. Joe Senf wird aber eine Übersetzung an den französischen Verband übermitteln.

gez. Joachim Senf

Ergebnisprotokoll der Schiedsrichterversammlung

An der anschließenden Schiedsrichterversammlung nahmen 11 Schiedsrichter teil.

Nachstehend werden die Ergebnisse der Diskussionen / der Besprechung aufgeführt.

1) Blaue Zonen

Blaue Zonen auf vielen Plätzen machen oftmals keinen Sinn. Schiedsrichter, Vereine und Platzbetreiber werden gebeten, diese kritisch zu prüfen.

2) Verlegen des Balles am Fairwayrand

Immer wieder kommt die Frage nach dem Verlegen des Balles am Fairwayrand hinsichtlich eines Besserlegens ins Rough auf.

Abstimmungsergebnis: 6:5 Stimmen der 11 anwesenden Schiedsrichter stimmen dafür, dass die bisherige Regel beibehalten wird (kein Verlegen auf das Rough). Daher wird kein Antrag auf Regeländerung gestellt.

3) Schiedsrichter auf Meisterschaften

Schiedsrichter können auf Meisterschaften Flights begleiten, mitzählen und nach dem Eintragen des Spielergebnisses durch den Spieler die Scorekarte kontrollieren, Hinweis vor Spielbeginn geben.

Der Spieler ist verantwortlich, dass der Zähler korrekt notiert.

4) Schiedsrichtertests und E-Mail-Adressen

Versand des diesjährigen Schiedsrichtertests erfolgt voraussichtlich Ende Februar/Anfang März.

Schiedsrichter werden gebeten, Änderungen ihrer E-Mailadressen der Schiedsrichterkommission rechtzeitig mitzuteilen.

gez. Stephan Wolf

Teilnehmer Workshop 2:

Name	Platz/Verein	WS 2
Brill, Klaus	SGV Renningen e.V.	x
Buchbauer, Jeanette	SGC Horbach 08 e.V.	x
Dreher, Anke	SGC Renningen e.V.	x
Freitag, Gregor	SGV Renningen e.V.	x
Gärtner, Michael	1. SGC Essen 2010 e.V.	x
Görzen, Alexander	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Hase, Stephan	SGC Harz e.V.	x
Karcher, Dirk	1. SGC Westenholz e.V.	x
Leppelt, Bettina	1. SGC Westenholz e.V.	x
Ludwig, Dominik	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Pilz, Reiner	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x
Schlotter, Christian	SGC Horbach 08 e.V.	x
Schröder, Jürgen	SG SHG Flensburg Brücke e.V.	x
Schweizerhof, Frank	1. SGC Essen 2010 e.V.	x
Senf, Joe	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x
Settertobulte, Stefanie	1. SGC Westenholz e.V.	x
Steenblock, Torge	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Claus	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Karin	SGG Schwansen e.V.	x
Stoltz, Rabea	SGG Schwansen e.V.	x
Thomsen, Matthias	SGG Schwansen e.V.	x
Traunmüller, Wolfgang	SGC Linz	x
Vredenburg, André	SGC Schloss Möhler e.V.	x
Wolf, Stephan	SGC Iserloy e.V.	x
Zodel, Peter	SGC Allgäu-Bodensee e.V.	x

6 Abschied von Gregor Freitag

Nachdem meine Arbeit für den Dachverband heute endet und wir einen Nachfolger gefunden haben, möchte ich ein wenig weiter ausholen.

Im Sommer 2010 habe ich das „verwaiste“ Schatzmeisteramt von Christian Endress aus Horbach übernommen. Christian wurde auf der damaligen JHV 2010 zum Amt gedrängt, hatte aber gar nicht die Zeit. Das dies immer eine schlechte Wahl ist, hatte sich gleich gezeigt. So wurde ich auf der DM in Mywiler gefragt, ob ich das Amt des Schatzmeisters übernehmen will. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich zugesagt. In der Folge habe ich Stück für Stück versucht, mehr Struktur und Standards in der Vorstandsarbeit einzuführen. Nach und nach gelang dies immer besser. Als dann Martina als neue Schriftführerin dazu kam und die sich um die weitere Strukturierung der Vorstandsarbeit kümmerte, konnte ich in meinem Bereich weiter verlässliche Abläufe installieren. Egal ob im Beitragseinzug, Lizenz- bzw. Spielerkartenbestellung oder jetzt zuletzt auch die Unterstützung der Vereine bei den Meisterschaften, durch die Übernahme des Anmeldeprozesses.

In der Zeit von Ende 2009 bis Ende 2018 stieg das Guthaben des Dachverbandes von 6.948,09 auf 20.246,40 €. Dies ist ein Zuwachs von 13.298,31 €. Dies ist aber nicht mein Verdienst, sondern auf die Vorstandsarbeit der letzten Jahre mit dem Zutun aller Spieler, Vereine und Platzbetreiber zurückzuführen. Während der ganzen Zeit ist und war Konrad Buritz, zunächst als Vizepräsident und dann als Präsident, ein guter und ausgleichender Kollege im Vorstand. Auch wenn wir ab und zu unterschiedlicher Meinung waren, gab es am Ende immer einen guten Kompromiss für die Swingolf-Gemeinschaft in Deutschland. Aber auch in Frankreich war ich durch mein Engagement und meine kleinen Französischkenntnisse immer geschätzt.

Mit dem Einstieg der Vorstandsmitglieder Martina Wolf, Anne Buritz, Frank Schweizerhof, Matthias Thomsen und zuletzt Joachim Senf, konnten wir viele weitere Punkte und Regelungen auf den Weg bringen. Oberstes Ziel dabei war es immer, im Sinne der Mehrheit zu entscheiden.

Herzlichen Dank auch alle Schatzmeister der Vereine sowie den Platzbetreibern für die gute Zusammenarbeit. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, dennoch ist es mir aufgrund meiner beruflichen Belastung nicht mehr möglich, das Amt entsprechend auszuführen.

Ich hoffe, dass ihr meinen Nachfolger genauso unterstützt wie mich und Rückmeldungen (Mitgliederlisten und Anmeldungen zu Meisterschaften) möglichst frühzeitig an ihn sendet.

Jetzt da meine Amtszeit endet möchte ich euch noch zwei Statistiken mit auf den Weg geben. Vielleicht ganz interessant,

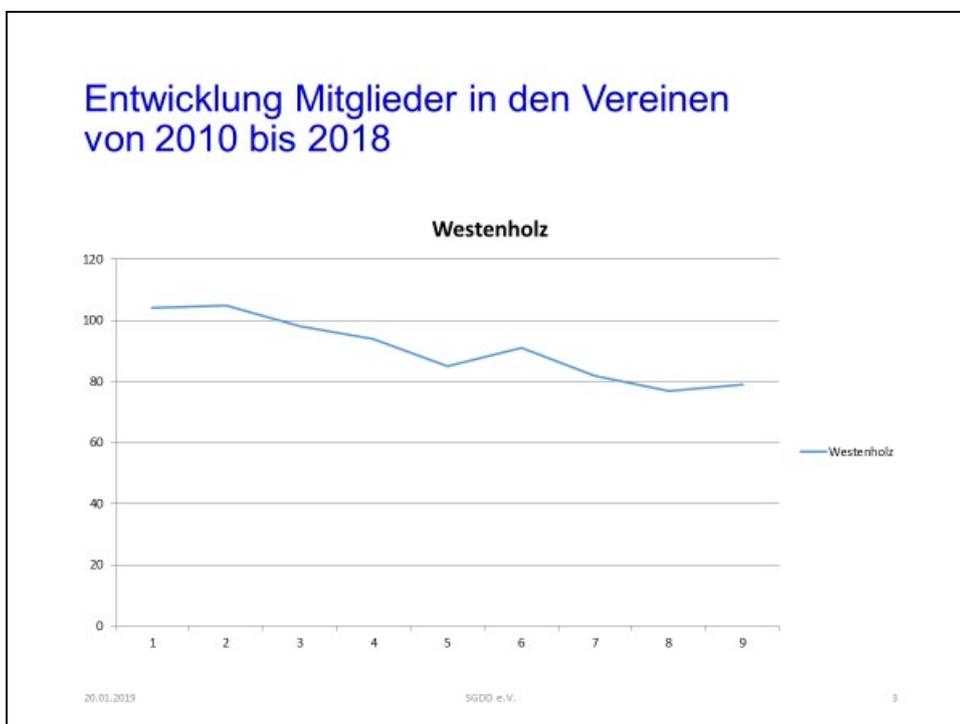
- 1.) Entwicklung der Beiträge und Spielerkartengebühr seit 2005
- 2.) Entwicklung der Mitglieder in den Vereinen seit 2010

(Die Folien zu den Statistiken befinden sich unter 6.1 und 6.2 dieses Berichts.)

Ich bedanke mich bei allen meinen Vorstandskollegen, bei euch allen und bei meinem Nachfolger, vor allem aber bei Anke, meiner Partnerin, für das Verständnis und die Geduld. Ist oft nicht einfach mit mir. Letztendlich ging es mir aber immer um unseren Swingolf-Sport.

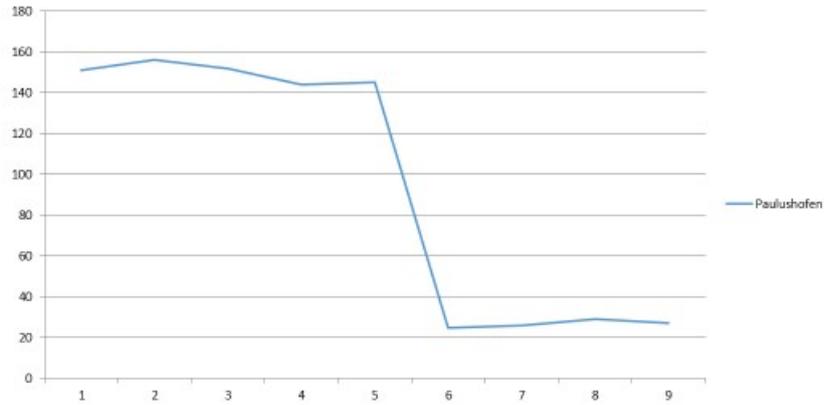
Gregor Freitag

6.1 Entwicklung der Mitglieder in den Vereinen seit 2010



Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Paulushofen



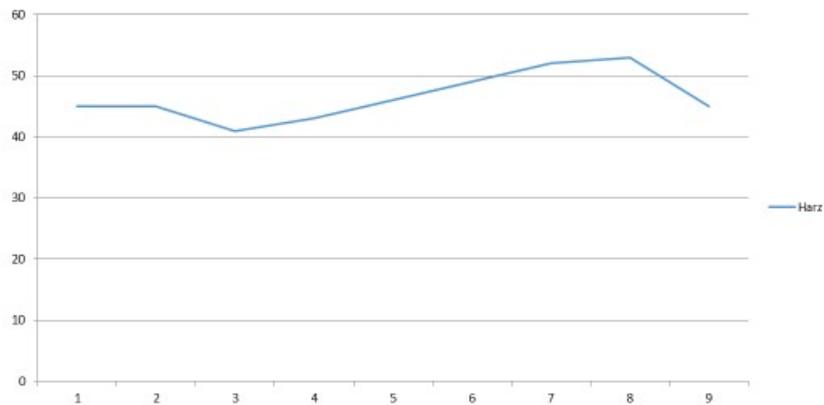
20.01.2019

SGDD e.V.

4

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Harz

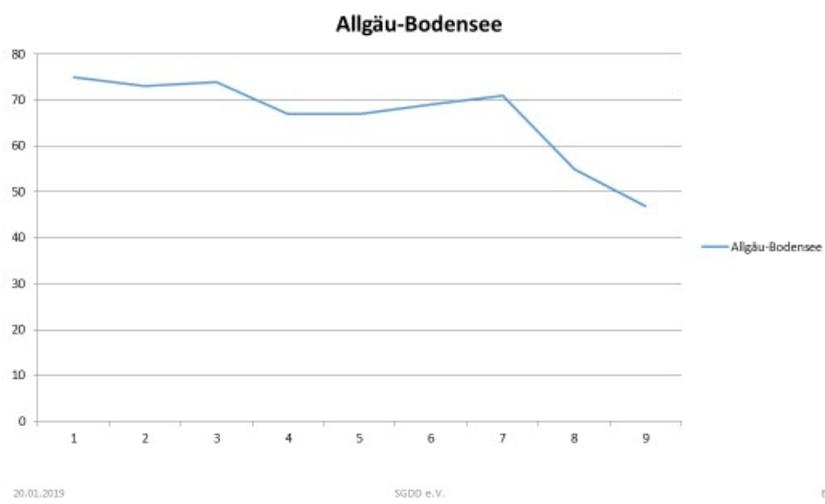


20.01.2019

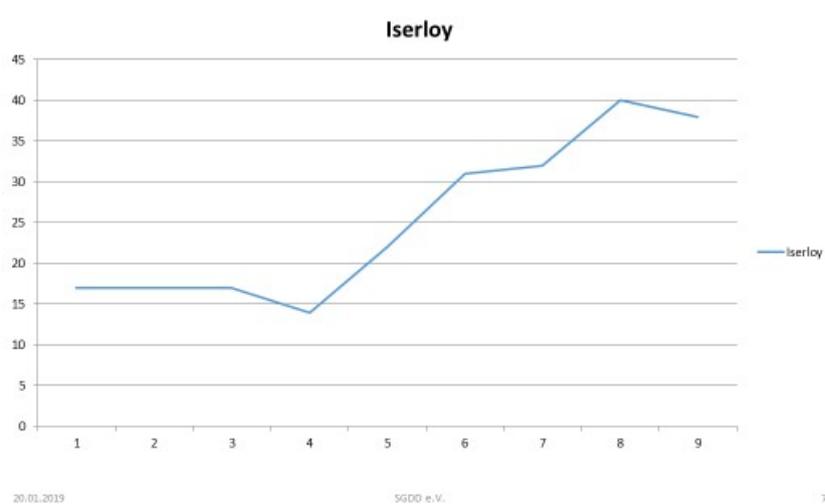
SGDD e.V.

5

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

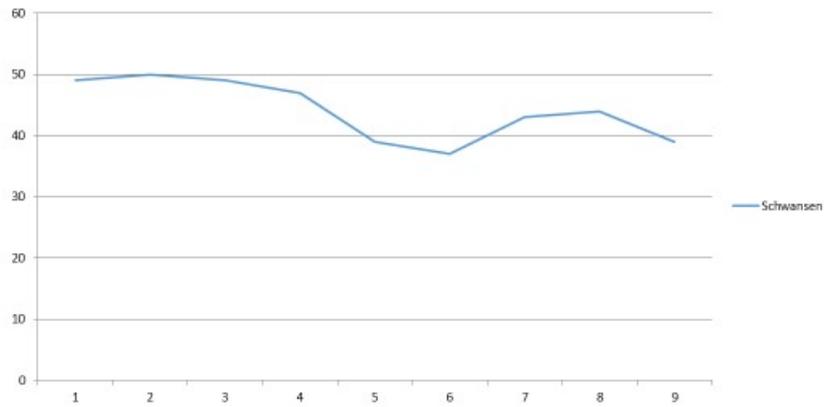


Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018



Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Schwansen



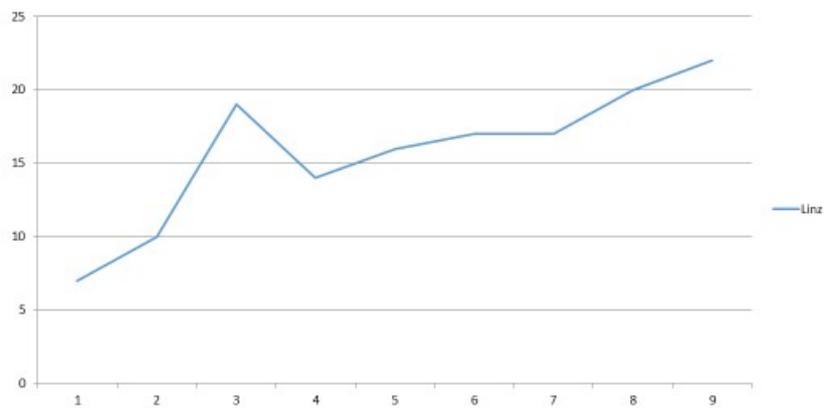
20.01.2019

SGDD e.V.

8

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Linz



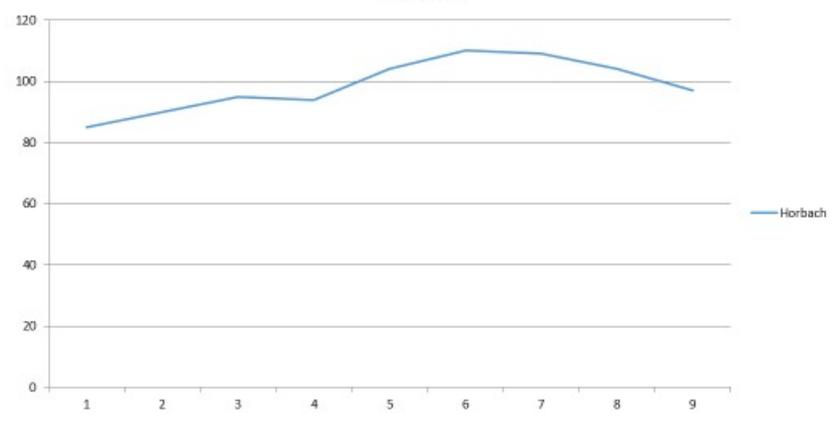
20.01.2019

SGDD e.V.

9

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Horbach



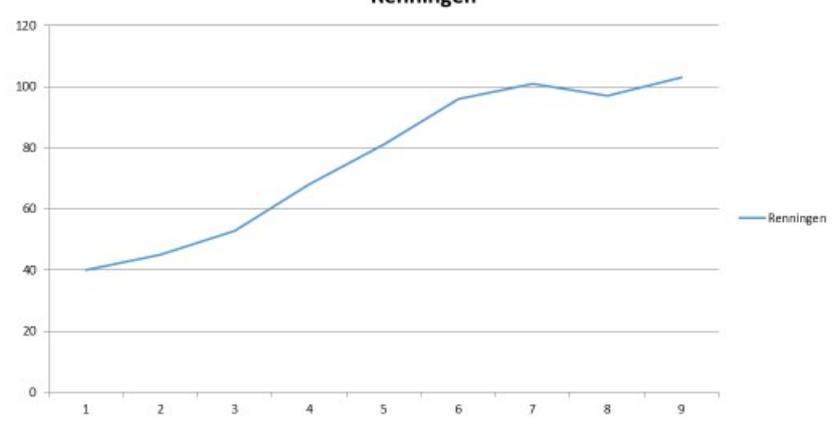
20.01.2019

SGDD e.V.

10

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Renningen

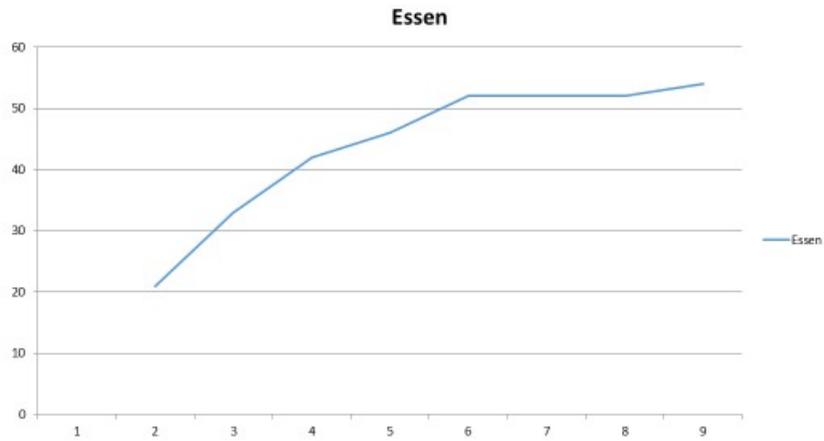


20.01.2019

SGDD e.V.

11

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

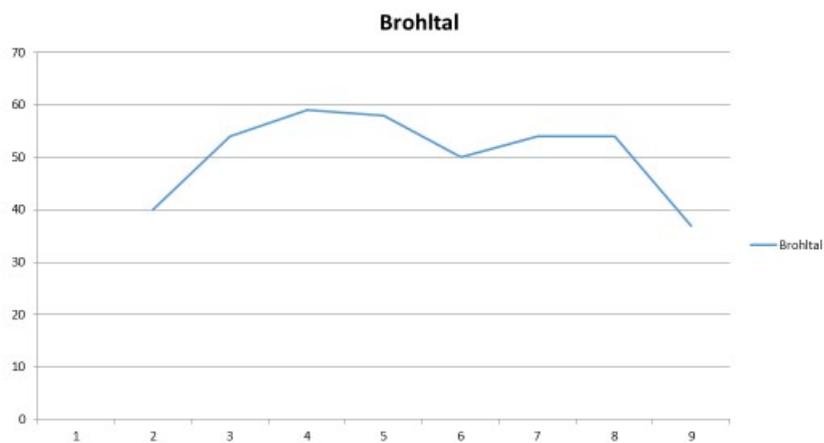


20.01.2019

SGDD e.V.

12

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018



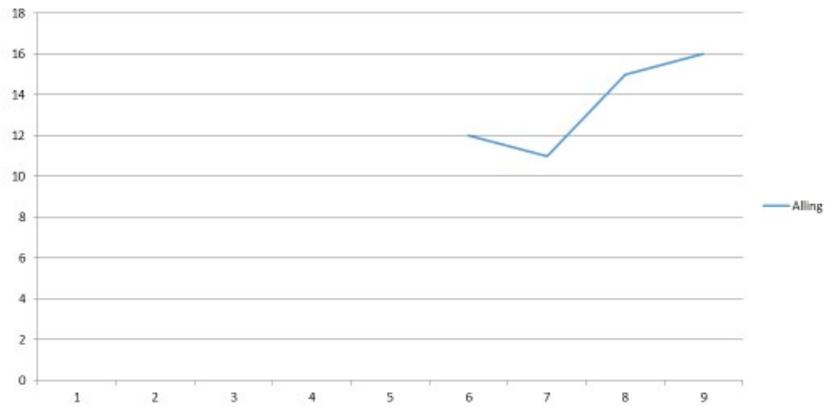
20.01.2019

SGDD e.V.

13

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Alling



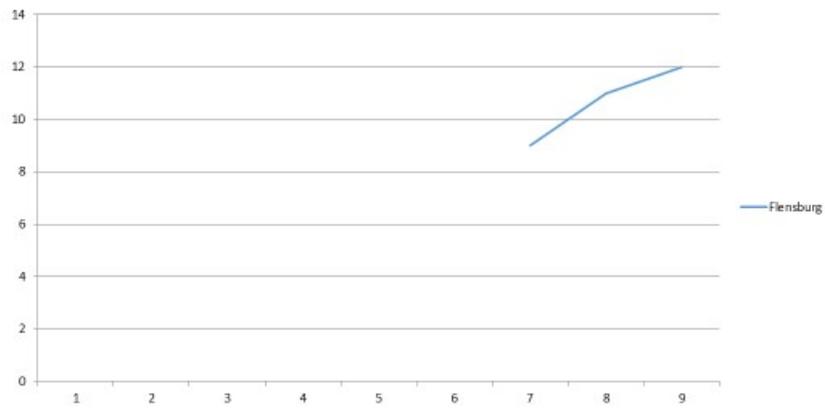
20.01.2019

SGDD e.V.

14

Entwicklung Mitglieder in den Vereinen von 2010 bis 2018

Flensburg



20.01.2019

SGDD e.V.

15

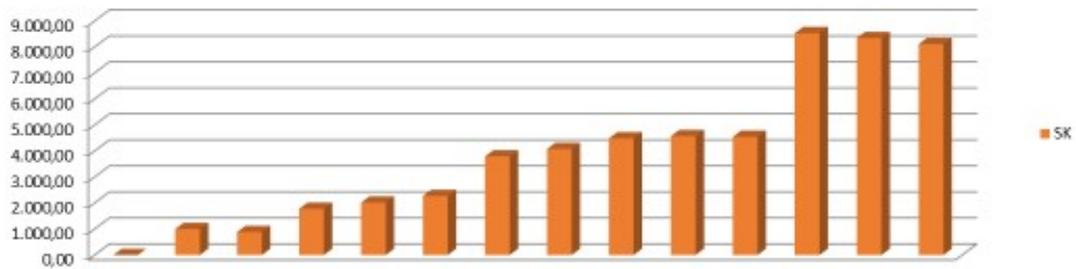


6.2 Entwicklung der Beiträge und Spielerkartengebühr seit 2005



Übersicht über Beiträge und Spielerkarten von 2005 bis 2018

Spielerkarten



Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
SK	0,00	997,00	885,00	1.775,00	2.015,00	2.270,00	3.790,00	4.075,00	4.485,00	4.570,00	4.545,00	8.530,00	8.340,00	8.110,00

7 Kontaktdaten

Sitz:	Swingolf Dachverband Deutschland e.V. 92339 Beilngries
Versandanschrift:	Bettingeroderstr. 1 in 38667 Bad Harzburg Telefon 05322 – 877 332 / Fax 05322 – 877 589
Präsident:	Konrad Buritz info@krodoland.de
Vizepräsident:	Matthias Thomsen vizepraesident@swingolf-dachverband.de
Schatzmeister:	Torge Steenblock schatzmeister@swingolf-dachverband.de
Schriftführerin:	Martina Wolf organisation@swingolf-dachverband.de
Beisitzer sportliche Belange:	Joachim Senf sport@swingolf-dachverband.de
Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit:	Frank Schweizerhof medien@swingolf-dachverband.de
Beisitzerin Koordination & Kommunikation:	Anne Buritz jugend@swingolf-dachverband.de
Ausschussmitglied Senioren:	Karl-Heinz Leppelt senioren@swingolf-dachverband.de
Schiedsrichterkommission:	verantwortlich: Stephan Wolf & Dirk Karcher schiedsrichterkommission@swingolf-dachverband.de
Webseite:	www.swingolf-dachverband.de
YouTube-Kanal:	https://www.youtube.com/channel/UCcNEUeoHzj_RcMpRhTeRxbQ
Name auf Facebook:	Swingolf Dachverband Deutschland e.V.